

Absender:

**Fraktion B 90 / Die Grünen im
Stadtbezirksrat 112 Wabe-Schunter-
Beberbach**

17-05663
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Maßnahmen zur Erfassung und zum Schutz von Knoblauchkröten
im zu erschließenden Baugebiet "Im Holzmoor"
-Dringlichkeitsantrag-**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.10.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach
(Entscheidung)

17.10.2017

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksrat beantragt, dass die Verwaltung geeignete Maßnahmen zur Erfassung und zum Schutz von Knoblauchkröten unternimmt, die im zu erschließenden Baugebiet „Im Holzmoor“ in BS-Querum vorkommen.

Begründung:

Bei der Kartoffelernte in ihrem Garten im nördlichen Holzmoor stieß eine Familie im September diesen Jahres auf eine Knoblauchkröte und fotografierten sie. Bis dahin gab es keinen Nachweis dafür, dass im Holzmoor Knoblauchkröten leben, was bei der heimlichen Lebensweise der Tiere nicht verwundert.

Arbeiten, die Amphibien beeinträchtigen (z.B. Erd- und Rodungsarbeiten, Fahren mit schwerem Gerät,) sind zunächst zu stoppen. Bei Planungen - laufenden oder zukünftigen- zu Gestaltung, Nutzung und Pflege insbesondere der westlichen und nördlichen Bereiche des Holzmoors sollen die Ergebnisse eines umfassenden ökologischen Gutachtens Berücksichtigung finden.

Ein Dringlichkeitsantrag ist geboten, um die Gefährdung der Kröte zu vermeiden. Den Antragstellern wurden jetzt Fotos übermittelt, die den Nachweis erbringen, dass die Tierart tatsächlich im Baugebiet „Im Holzmoor“ vorkommt. Bis zur nächsten Sitzung im November konnte daher nicht abgewartet werden.

Ein Foto ist unten stehend.

gez.:

Gerhard Masurek
B90/Grüne

Anlage/n:

Foto